

# Niederschrift Nr. 5

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dörpling  
am Donnerstag, 27. Februar 2014, in der Gaststätte Braun

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Volker Lorenzen als Vorsitzender

und die Mitglieder

Herr Udo Gräler

Frau Astrid Dithmer

Herr Jörg Ohm

Herr Jens Petersen

Herr Jan Rohwedder

Herr Klaus Dithmer

## **Nicht anwesend waren:**

Frau Inke Kruse

Herr Wolfgang Struve

## Als Gäste sind anwesend:

Frau Ingrid Johannsen von der Presse

Frau Christa Korinth von der Verwaltung als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt „Eingaben und Anfragen“ vorzuziehen und unter Top 4 abzuwickeln.

Diese Verschiebung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Ferner stellt der Vorsitzende den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

10. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

## Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zu Top 10 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **Tagesordnung - öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 16. Januar 2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Eingaben und Anfragen
5. Zuschüsse an Vereine und Verbände 2014
6. Abrechnung der Investitionskosten für den Sportplatz Pahlen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017
8. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014;  
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
9. Friedhofsangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten - **nicht öffentlich**

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerin Frau Dr. Schoo fragt an, warum im Dörplinger Moor einige offensichtlich gesunde Bäume mit fortlaufenden Nummern 1 – 16 gekennzeichnet worden sind.

Gemeindevertreter Jörg Ohm teilt mit, dass 3 dieser Bäume beim Sturm umgefallen sind und bereits entfernt wurden. Keiner weiß, wer die anderen Bäume markiert hat. Eine Nachfrage beim Kreis Dithmarschen und bei der Stiftung Naturschutz verlief ergebnislos, auch dort weiß man nichts von der Kennzeichnung der Bäume. Herr Ohm als zuständiger Gemeindearbeiter wird die Angelegenheit weiter beobachten.

### **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 16. Januar 2014**

Die Niederschriften Nr. 4 vom 16.01.2014 sowie Nr. 3 vom 05.12.2013 wurden auf der Sitzung vom 27.02.2014 nicht genehmigt, da diese den Mitgliedern der Gemeindevertretung nicht vorliegen.

Diese Niederschriften müssen somit noch zugestellt und auf der nächsten Sitzung genehmigt werden.

### **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Aktion Saubere Landschaft 2014  
Die Aktion wird kurz in der Vertretung beraten, man einigt sich in diesem Jahr darauf, mit einem kleinen Trupp etwa Ende März die Feldmark zu inspizieren, dabei sollen dann auch die Gullys mit gereinigt werden, ein Container wird nicht benötigt.
- Ausleihergebnis Fahrbücherei, 2012 wurden 1080 und 2013 - 1122 verzeichnet
- Abrechnungsergebnis der Liegenschaft Mühlenkamp, Dörpling trägt einen Anteil von 6.600,- €, demgegenüber stehen Mieteinnahmen von 9.100,- €

- Teilnahme an der Arbeitsgruppe Verwaltungsoptimierung bezüglich der Aufgabe des Standortes Tellingstedt sowie dem Erhalt des Bürgerbüros
- Folgende Termine stehen an:
  - 07.03. Jahreshauptversammlung SV Holstein
  - 19.03. Verschiebung des Projektausschusses wegen Jahreshauptversammlung Sozialverband
  - 04.04. 40-jähriges Bestehen Dörpskrog
  - 30.04. Maifeuer
  - 18.05. Baumpflanzaktion mit den Konfirmanden
  - 16.05. Vereinsschießen
  - 25.05. Europawahl
  - Mitte Juni nächste GV-Sitzung

#### **TOP 4. Eingaben und Anfragen**

Der Bürgermeister gibt eine Anfrage des anwesenden Sven Paulsen aus Dörpling bekannt. Herr Paulsen möchte die freien Flächen im B-Gebiet, die derzeit nicht bebaut werden dürfen, für seine Ponys nutzen. Er würde die Flächen mähen und sauber halten.

Die Gemeindevertretung bespricht die Anfrage und einigt sich darauf, einen Pachtvertrag mit Sven Paulsen abzuschließen mit dem Vorbehalt, dass die Gemeinde jederzeit auf die Flächen zurückgreifen kann. Der Pachtzins soll mit der Pflege abgegolten sein. Für eine ordnungsgemäße Einzäunung hat Herr Paulsen zu sorgen.

Der Bürgermeister spricht im Auftrag von Thomas Boettcher noch einmal die Einrichtung einer Bushaltestelle am Buddelberg an. Er will die ablehnende Haltung des Kreises und der Fa. Autokraft nicht so ohne Weiteres hinnehmen. Er möchte sich noch einmal vor Ort mit den Beteiligten treffen. Ein Ortstermin soll vereinbart werden.

#### **TOP 5. Zuschüsse an Vereine und Verbände 2014**

##### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, folgenden Vereinen Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2014 zu gewähren:

SV Holstein Pahlen	100,00 €
Heimat- und Kulturverein	100,00 €
TSV Pahlhude	150,00 €
Schützengilde	100,00 €
Angelsportverein	100,00 €
Reit- und Fahrverein	100,00 €
Zuschuss an den Feuerwehrmusikzug Pahlen-Wrohms	350,00 €
Zuschuss an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Pahlen (nach Finanzkraft)	ca. 458,00 €

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 6. Abrechnung der Investitionskosten für den Sportplatz Pahlen**

### Beschluss:

Der Bau der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Pahlen wird in nächster Zeit in Angriff genommen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 12.099,44 €.

Die Gemeindevertretung beschließt, die anteiligen Investitionskosten in Höhe von 35 % = 4.234,80 € zu übernehmen.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

## **TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017**

### Haushaltssatzung der Gemeinde Dörpling für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.02.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. im Ergebnisplan mit  |                |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf  | 547.600,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf   | 557.000,00 EUR |
| einem Jahresüberschuss von  | 0,00 EUR       |
| einem Jahresfehlbetrag von  | 9.400,00 EUR   |
| 2. im Finanzplan mit  |                |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit auf                             | 547.600,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit auf                             | 557.000,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions-<br>tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 EUR       |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions-<br>tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 17.600,00 EUR  |

festgesetzt.

#### § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions-

förderungsmaßnahmen auf	0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	-- Stellen

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	280 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	280 %
2. Gewerbesteuer	320 %

### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 500,00 EUR.

### § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000,00 EUR beträgt.

#### Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2014, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan und den Teilplänen sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

### **TOP 8. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes**

Nachdem der Rat der Europäischen Union den Zeitraum festgelegt hat, in dem die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament stattfinden soll, hat die Bundesregierung den Wahltag auf Sonntag, dem 25. Mai 2014 bestimmt und im Bundesgesetzblatt Teil 1 bekannt gemacht. Gemäß § 5 Abs. 3 Europawahlgesetz (EUWG) und § 9 Abs. 2 Bundeswahlgesetz (BWG) besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 5 Beisitzern. Die Mindestbesetzung beträgt also 5 Mitglieder.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde vorgeschlagen:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Wahlvorsteher/in:                      | Volker Lorenzen |
| 2. stellv. Wahlvorsteher/in:              | Astrid Dithmer  |
| 3. Beisitzer/in/Schritfführer/in:         | Inke Kruse      |
| 4. Beisitzerin /stellv. Schritfführer/in: | Klaus Dithmer   |
| 5. Beisitzer/in:                          | Jörg Ohm        |
| 6. Beisitzer/in:                          | Jens Petersen   |
| 7. Beisitzer/in:                          | Jan Rohwedder   |
| 8. Beisitzer/in:                          | Wolfgang Struve |
| 9. Beisitzer/in:                          | Gerd Kaulen     |
| 10. Beisitzer/in:                         | Rainer Lahl     |

**Wahllokal:** Gaststätte Braun

Stimmenverhältnis: Einstimmig

**TOP 9. Friedhofsangelegenheiten**

Die Gemeindevertretung Dörpling hat auf ihrer Sitzung am 11.04.2013 beschlossen, die Unterdeckungskosten für den Friedhof Pahlen aus dem Jahr 2011 in Höhe von 4.554,00 € zu übernehmen.

Beschluss:

Da aber zwischenzeitlich noch einige Punkte in Frage gestellt werden, die bis heute nicht endgültig geklärt werden konnten, hebt die Gemeindevertretung den am 11.04.2013 gefassten Beschluss auf. Nach endgültiger Aufklärung wird erneut darüber beraten und beschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Protokollführerin